

## HAUTSCHUTZPLAN

Da Kühlschmierstoffe (KSS) sehr viele verschiedene Chemikalien enthalten, die oft bereits nach sehr kurzem Direktkontakt zu **Hauterkrankungen** führen können, **sind folgende Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten:**

- Geeignete Schutzkleidung ist zu verwenden (Angabe von Art und Umgang)
- **Schutzhandschuhe** sind zu verwenden, die für den jeweiligen Kühlschmierstoff den besten Schutz bieten.
- Angabe möglicher **Ausnahmen** vom Tragen von Handschuhen (nur wenn dies **technisch nicht möglich** ist).
- In solchen Ausnahmefällen sind entsprechende **Hautschutzmittel** zu verwenden und damit sind die Hände einzureiben. Diese Hautschutzmittel mit Barrierefunktion haben nur einen zeitlich begrenzten Schutz (Angabe des Zeitraumes):
  - Fettsalbe bei wassermischbaren Kühlschmierstoffen
  - Öl-in-Wasser-Emulsion bei ölhältigen Kühlschmierstoffen
- Mit verschmutzten Händen nicht Nasenschleimhaut, Mundschleimhaut oder Augen berühren.
- Sollte die **Arbeitskleidung** trotz Verwendung von Schutzausrüstung verunreinigt werden, so ist diese sofort zu **wechseln**.
- Mit Kühlschmierstoffen benetzte **Haut** sollte unverzüglich **abgespült** werden.
- **Gründliche Reinigung** von Händen vor dem Essen, vor jeder Arbeitspause, nach Beendigung der Tätigkeit.
- **Hände** nie mit Kühlschmierstoffen oder **Lösemitteln waschen** bzw. nicht mit kontaminierten Putzlappen säubern.
- Sollten an der Haut starke Rötungen, nässende, schuppige und juckende Hautveränderungen, Bläschen etc. erstmalig auftreten - bitte informieren Sie sich bei Arbeitsmediziner und Arbeitsmedizinerinnen oder Hautfachärzten und -ärztinnen.
- Nach Arbeitsende **gründliche Reinigung** aller mit Kühlschmierstoffen in Kontakt gekommenen Körperteile, wobei warmes Wasser und **milde** nichtschäumende **Waschmittel** zu verwenden sind.
- Danach Einreiben der Haut mit **Pflegesalbe** oder **Pflegecreme**.